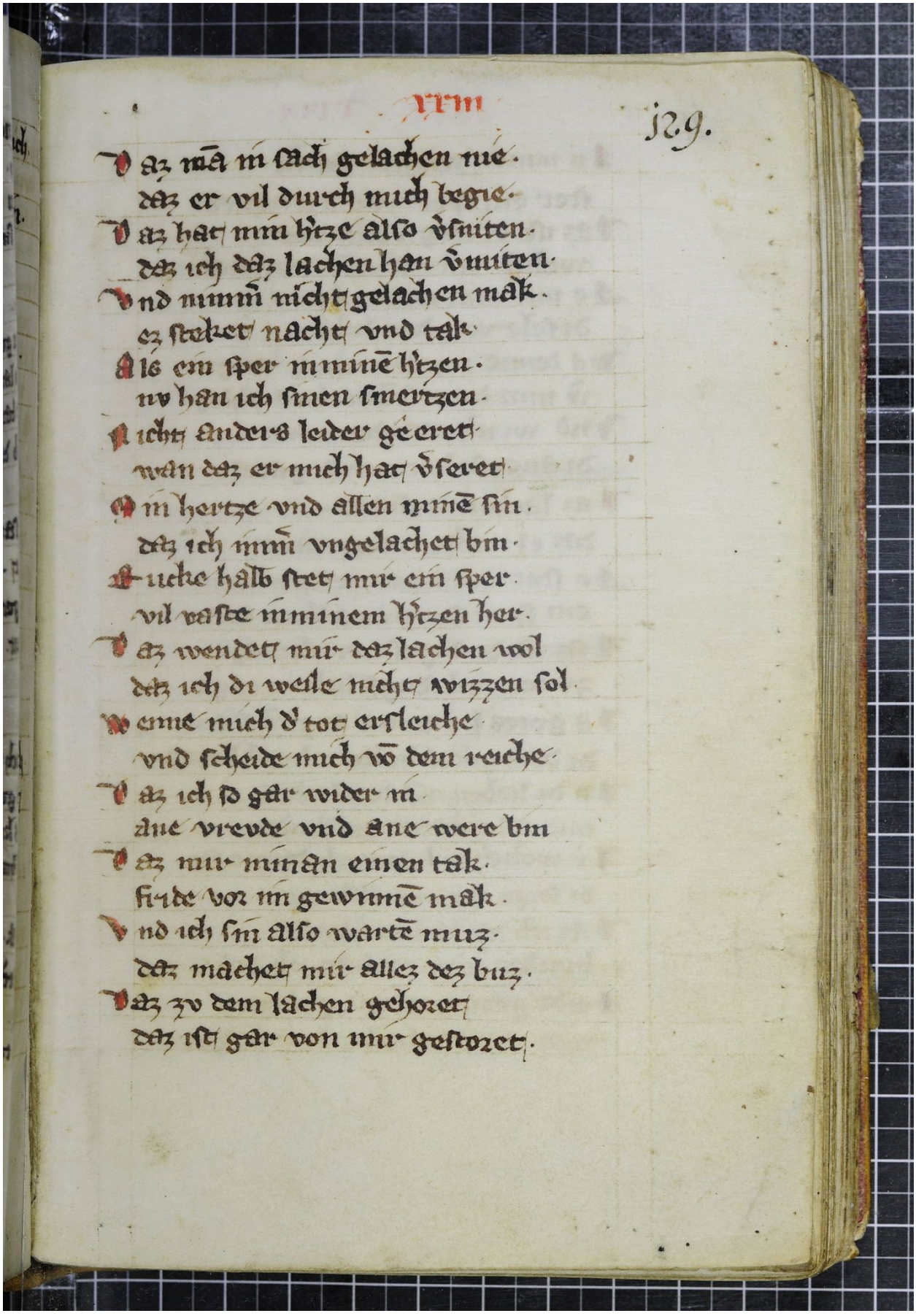
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



xxiii

129.

Daz mā in sach gelachen nie.
daz er vil durch mich begie.
Daz hat min hertze also v̄sniten.
daz ich daz lachen han v̄miten.
Vnd nimm̄ nicht gelachen mak.
ez steket nacht vnd tak.
Als ein sper in minē hertzen.
nv han ich sinen smertzen.
Nicht anders leider geeret
wan daz er mich hat v̄seret
Min hertze vnd allen minē sin.
daz ich imm̄ vngelachet bin.
Eucke halb stet mir ein sper.
vil vaste in minem hertzen her.
Daz wendet mir daz lachen wol
daz ich di weile nicht wizzen sol.
Wenne mich d' tot ersleiche
vnd scheide mich vō dem reiche.
Daz ich so gar wider in
ane vreude vnd ane were bin
Daz mir min an einen tak.
fride vor im gewinnē mak.
Vnd ich sin also wartē muz.
daz machet mir allez dez buz.
Daz zv dem lachen gehoret
daz ist gar von mir gestoret.